

**Workshops ÖAE-Jahrestagung 2024:** Bis **30. Mai** Workshopwahl melden (**1.,2., 3., 4. Wahl**) an: [ruthmaria.michel@enneagramm.eu](mailto:ruthmaria.michel@enneagramm.eu) (Berücksichtigung nach Eingang der Antwort)

Workshop nur ein Durchgang über beide Phasen		Workshops, doppelt angeboten (2 Durchgänge)		70 Min-Workshops, nur je einmal angeboten		
14.45-17.45 <b>WS 1</b> Dem eigenen Sehnen auf der Spur: Zürcher Ressourcen-Modell und Enneagramm.  Carola Kallitta-Kremer	14.45-17.45 <b>WS 2</b> Aspekte meiner Persönlichkeit erkunden mit SoulCollage®  Friederike Spörl-Springer	14.45-16.00 <b>WS 3.1</b> Leidenschaft und Wesenskern  Hildegard Holoubek-Reichold	14.45-16.00 <b>WS 4.1:</b> Erfahrungen mit dem Typisierungs-Interview  Heike Wellisch	14.45-16.00 <b>WS 5</b> Der Weg wächst beim Gehen unter deinen Füßen" - Von der Leidenschaft zur Tugend mit dem begehbaren Enneagramm Wally Kutscher	14.45-16.00 <b>WS 6</b> Bin ich's oder bin ich's nicht?" – Schreibwerkstatt und enneagrammatische Spurensuche anhand eines Volksmärchens Susanne Becker-Plätzer	14.45-16.00 <b>WS 7</b> Musterzweifel und Musterwechsel ganz konkret  Birge Brandt, Peter Maurer
		16.30-17.45 <b>WS 3.2</b> Leidenschaft und Wesenskern  Hildegard Holoubek-Reichold	16.30-17.45 <b>WS 4.2:</b> Erfahrungen mit dem Typisierungs-Interview  Heike Wellisch	16.30-17.45 <b>WS 8</b> Einfach singen  Dr. Kathrin Messner	16.30-17.45 <b>WS 9</b> Nur was angenommen ist, kann verwandelt werden: Selbst-Annahme aus spiritueller Sicht. Ruth Maria Michel	16.30-17.45 <b>WS 10</b> Altersweisheit?! – Das Enneagramm als Wegbegleiter im Älterwerden  Peter Maurer

**WS 1: Dem eigenen Sehnen auf der Spur – Zürcher Ressourcen-Modell und Enneagramm (150 Min. Nur ein Durchgang über beide Phasen; d.h. nur dieser Workshop möglich)**

Das Enneagramm offenbart uns, welche Veränderungen uns guttun würden. Das Zürcher Ressourcen Modell kann uns dabei unterstützen, solche Veränderungen in unserem Leben nachhaltig umzusetzen. Das ZRM ist ein Trainingsmodell und Coaching-Werkzeug. Es lädt dazu ein, eigenen Bedürfnissen zielsicher auf die Spur zu kommen, Wünsche nach Veränderung und Entwicklung auf lustvolle Weise in den Blick zu nehmen und sie konkret im Leben umzusetzen. Im Workshop hast Du Gelegenheit, Dich auf ein eigenes Thema einzulassen und das Modell dabei ansatzweise kennenzulernen.

**Carola Kalitta-Kremer**, Trainerin, Mediatorin, Coach

**WS 2: Aspekte meiner Persönlichkeit erkunden mit SoulCollage® (150 Min. Nur ein Durchgang über beide Phasen, d.h. nur dieser Workshop möglich)**

Vorweg: SoulCollage® ist zwar eine "kreative Methode", man braucht dafür aber weder künstlerische Begabung noch besondere Fertigkeiten! Aus reichlich vorhandenem Bildmaterial werden in einem intuitiven Prozess Collage-Karten (Größe ca. DIN A5) zu Aspekten des eigenen Musters (oder auch zu Stress- bzw. Trostpunkt) gestaltet. In den Collagen zeigen sich oft erstaunliche Facetten, und so werden neue Erkenntnisse - nicht nur auf rationaler Ebene - gewonnen. Da man erfahrungsgemäß in einen kreativen Flow kommt und gar nicht mehr aufhören möchte, erstreckt sich dieser Workshop über beide Workshop-Phasen (die Pause kann während der Gestaltungszeit individuell genommen werden). Im Anschluss an das Gestalten werden die individuellen "Botschaften" der Karten entschlüsselt und enneagrammatische Bezüge hergestellt.

**Friederike Spörl-Springer**, Diakonin, SoulCollage®-Facilitatorin, Coach, Enneagrammtrainerin ÖAE

**WS 3 Leidenschaft und Wesenskern (70-minütiger WS)**

Raum für Begegnung mit dir selbst und deiner vorherrschenden Leidenschaft als Ausdruck deiner Sehnsucht nach dem verborgenen Wesenskern. Aufmerksam-absichtslos-akzeptierend (Focusing) lassen wir uns (1) wohlwollend<sup>1</sup> (2) spürend<sup>2</sup> ein auf unsere Wahrheit des Augenblicks (Joh. 8,32), unser mehr oder weniger verborgenes (3) geistiges Potential<sup>3</sup> und die gegenseitige persönliche Bereicherung beim Austausch des Erlebten, mit Bezugnahme (u.a.) auf Sandra Maitri „Der Weg zurück zum Selbst. Das Enneagramm der Leidenschaften und Tugenden“:

(1) „bereit zu sein, uns selbst zu sehen, wie wir sind, ist nur mit unendlicher Selbstannahme und Freundlichkeit uns selbst gegenüber möglich.“ (S. 300)

(2) „Alle Einsichten der Welt verwandeln uns nicht, wenn sie nur intellektuell bleiben... Nur das direkte und unmittelbare bis ins Mark gefühlte Verständnis über den Zustand deiner Seele erweitert dein Bewusstsein“ (S. 300)

(3) „Wenn wir die Leidenschaften in uns verstehen, offenbaren sich die Tugenden“ (S. 299)

**Hildegard Holoubek-Reichold**, Logotherapeutin DGLE, Enneagramm-Focusing-Seminarleiterin IPE

#### **WS 4: Erfahrungen mit dem Typisierungs-Interview (70-minütiger WS)**

Das Typisierungs-Interview ist ein ausgezeichnetes Werkzeug, Menschen bei der Musterfindung zu unterstützen. Für eine erfolgreiche Anwendung sind nicht nur fundierte Enneagramm-Kenntnisse erforderlich, sondern auch diverse Regeln für die Durchführung wichtig. Es gilt, "Fallen" zu vermeiden. Zusatzfragen zum Standard-Interview helfen bei der Typisierung. Auch die Rückmeldung verlangt Fingerspitzengefühl. Zu diesen Themen wollen wir in diesem Workshop unsere Erfahrungen austauschen bzw. an Einsteiger weitergeben.

**Heike Wellisch**, Enneagrammtrainerin ÖAE

#### **WS 5: „Der Weg wächst beim Gehen unter deinen Füßen“ (Reinhold Schneider) - Von der Leidenschaft zur Tugend mit dem begeharen Enneagramm (70-minütiger WS)**

Der Ausgangspunkt unseres Weges ist die emotionale Wahrnehmung unserer typischen Leidenschaft. Sie ist uns vertraut, gehört zu unserem Selbstgefühl, aber nicht zu unserer Schokoladenseite. Die Auseinandersetzung mit unserer Schattenseite ermöglicht uns jedoch, die darin enthaltenen Entwicklungschancen aufzuspüren – und dabei die zur jeweiligen Leidenschaft gehörende *Tugend* (nach S. Maitri – R. Rohr nennt es *Geistesfrucht*) ins Auge zu fassen: Gelassenheit, Demut, Wahrhaftigkeit, Gleichmut, Nichtanhaftung, Mut, Nüchternheit, Unschuld, Handeln. Von unserem Musterpunkt aus setzt das Begehen typspezifischer Entwicklungslinien eine Selbsterfahrung *in Gang*, die über die rein gedankliche Reflexion hinausführt und konkrete *Schritte* auf dem persönlichen Entwicklungsweg zur Tugend, der erlösten Leidenschaft, erfahrbar werden lässt.

**Wally Kutscher**, Enneagrammtrainerin ÖAE

#### **WS 6: "Bin ich's oder bin ich's nicht?" – Schreibwerkstatt und enneagrammatische Spurensuche anhand eines Volksmärchens (70-minütiger WS)**

Wer bin ich und wer nicht? Was gehört zu mir und was nicht? Was macht mich im Kern aus? Aus Sicht des Enneagramms sind wir hier bei der Frage nach dem eigenen Muster angekommen und auch so manches Volksmärchen beschäftigt sich mit dieser Suche nach der eigenen Identität. Anhand eines gemeinsam gelesenen Märchentextes und spielerischen biografischen Schreibaufgaben tauschen wir uns über unsere Erfahrungen mit dieser Suche aus und stellen sie in Beziehung zu unseren jeweiligen Mustern.

**Susanne Becker-Plätzer**, Steuerberaterin, Märchenerzählerin, Enneagrammtrainerin ÖAE, Schreibtherapeutin (außerhalb der Heilkunde)

#### **WS 7: Musterzweifel und Musterwechsel ganz konkret (70-minütiger WS)**

Wir wollen uns in diesem Workshop über unsere Erfahrungen und Best Practice-Beispiele des guten Umgangs damit austauschen. Was hat sich - bei dir selbst oder auch bei anderen – bewährt? Wer kennt das nicht, dass Zweifel in einem aufsteigen, dass jemand sich im falschen Muster zu Hause wähnt – sag ich was, oder nicht? Wie gehst Du persönlich konkret damit um? Was sollte unbedingt unterlassen werden? Vielleicht lassen sich aus unseren eigenen Erfahrungen allgemeingültige Empfehlungen ableiten?!

**Birge Brandt**, Enneagrammtrainerin ÖAE und **Peter Maurer**, Enneagrammtrainer ÖAE

#### **WS 8: Einfach singen (70-minütiger WS)**

Wer singt, betet doppelt. Wer singt, ist ganz da. Wer singt, atmet. So einfach ist das! Der Workshop bietet 70 Minuten offenes ein- und mehrstimmiges Singen unter kompetenter Anleitung. Einfach so mal zwischendurch Anhalten, Abschalten, Durchatmen, Singen!

**Dr. Kathrin Messner**, Geschäftsführerin, Chorleiterin, Enneagramm-Trainerin ÖAE

#### **WS 9: „Nur was angenommen ist, kann verwandelt werden.“ Selbst-Annahme in meinem Muster aus spiritueller Sicht (70-minütiger WS)**

Was ist meine tiefste innerste Identität? Im Automatismus lebend fehlt mir oft das Bewusstsein, dass da einer ist, der mich annimmt, wie ich bin und dass gleichzeitig beides gilt: Ich bin Ebenbild Gottes. Und ich bin er-LÖSUNGS-bedürftig. Ja, ich kann mich nicht selbst von der Macht meiner eingefleischten Muster befreien. Wenn Jesus sagt, er sei „zur Vergebung der Sünden (d.h. der Ziel-Verfehlung)“ gekommen, will er jene Denk- und Verhaltensmuster aufbrechen, die uns dazu bringen, uns automatisch so zu verhalten, wie es unserer eingeschränkten Weltsicht entspricht. Was bedeutet Veränderung, Verwandlung und wie kann ich mich dem er-lösenden Wirken Jesu Christi öffnen? «Immerfort empfang ich mich aus Deiner Hand. Das ist meine Wahrheit und meine Freude. Immerfort blickt mich Dein Auge an und ich lebe aus Deinem Blick, Du mein Schöpfer und mein Heil.» (Romano Guardini)

**Ruth Maria Michel**, Theologin, geistliche Begleiterin, Enneagrammtrainerin ÖAE

#### **WS 10: Altersweisheit?! – Das Enneagramm als Wegbegleiter im Älterwerden (70-minütiger WS)**

Ein WS insbesondere für Menschen knapp vor oder im Rentenalter. Die Lebensmitte fordert uns heraus: das Bewusstwerden der eigenen Endlichkeit, Kränkungen und Verluste wie der Austritt aus beruflichen Rollen oder das Nachlassen von körperlichen Fähigkeiten und Kräften. Andererseits bietet gerade diese Lebensphase die Chance, mit dem eigenen Leben ins Reine zu kommen und bei sich selbst anzukommen. Gelingt mir nun der Weg vom Gefangensein in den Automatismen meines Ennea-Musters hin zu meiner Heiligen Idee, meiner ureigenen Begabung und werde ich am Lebensende mit mir selbst und anderen in einem zufriedenen Einklang sein? Ausgehend von einem Impuls von Suzanne Zuercher aus ihrem Buch „*Mein Leben verstehen. Das Enneagramm als Wegbegleiter in der zweiten Lebenshälfte*“ wollen wir im WS über unsere Erfahrungen mit diesen Fragen reden und austauschen, ob und wie uns dabei das Enneagramm eine Hilfe sein kann.

**Peter Maurer**, Erwachsenenbildner und Enneagramm-Trainer